

**Sechste Satzung zur Änderung der
Fachprüfungs- und Studienordnung
für den Bachelorstudiengang Berufliche Bildung
Fachrichtung Agrarwirtschaft
an der Technischen Universität München**

Vom 11. September 2017

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Technische Universität München folgende Satzung:

§ 1

Die Fachprüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Berufliche Bildung Fachrichtung Agrarwirtschaft an der Technischen Universität München vom 23. November 2012, zuletzt geändert durch Satzung vom 23. Oktober 2015, wird wie folgt geändert:

1. § 36 wird wie folgt geändert:
 - a) Der bisherige Wortlaut wird zu Satz 1.
 - b) Es werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

„²Zusätzlich ist für das Unterrichtsfach Sport der Nachweis der Sporteignungsprüfung vor Beginn des Studiums gemäß Art. 44 Abs. 3 BayHSchG erforderlich. ³Zusätzlich ist für das Unterrichtsfach Englisch die erfolgreiche Teilnahme an einem Eignungsfeststellungsverfahren gemäß der Satzung über die Eignungsfeststellung für das Fach Englisch im Studium für das Lehramt an der Ludwig-Maximilians-Universität München in der jeweils gültigen Fassung erforderlich.“
2. § 41 wird wie folgt geändert:
 - a) In Abs. 1 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„¹Mögliche Prüfungsformen gemäß § 12 und § 13 APSO sind neben Klausuren und mündlichen Prüfungen in diesem Studiengang insbesondere Laborleistungen, Übungsleistungen (ggf. Testate), Berichte, Projektarbeiten, Präsentationen, Lernportfolios, wissenschaftliche Ausarbeitungen, Prüfungsparcours und Lehrkompetenzprüfungen.“
 - b) Die Aufzählung wird durch folgenden Buchstaben ergänzt:

„k) ¹Eine **Lehrkompetenzprüfung** beinhaltet die Prüfung der fachdidaktischen Kompetenzen in Hinblick auf die sportlichen Handlungsfelder unter besonderer Berücksichtigung der Sicherheits-, Gesundheits- und Fairnesserziehung. ²Die konkreten Bestandteile der jeweiligen Lehrkompetenzprüfung und die damit zu prüfenden Kompetenzen sind in der Modulbeschreibung aufgeführt.“

3. § 45 wird wie folgt geändert:
- a) Abs. 3 erhält folgende Fassung:
- „(3) Abweichend von Abs. 2 gilt im Unterrichtsfach Englisch eine erstmals nicht bestandene Modulprüfung oder Modulteilprüfung als nicht abgelegt, wenn sie nach ununterbrochenem Fachstudium innerhalb der in § 35 Abs. 2 festgelegten Regelstudienzeit vollständig abgelegt wurde (freier Prüfungsversuch). ²Nach dieser Prüfungs- und Studienordnung anerkannte Studienzeiten bei Hochschul-, Studiengang- oder Fachwechsel werden auf das Fachstudium angerechnet. ³Semester, in denen Studierende beurlaubt waren (Art. 48 Abs. 2 Satz 1 BayHSchG), bleiben ebenso unberücksichtigt wie Zeiten, welche die Voraussetzungen des § 20 APSO (Mutterschutz) erfüllen, oder in denen die oder der jeweilige Studierende aus sonst nicht selbst zu vertretenden Gründen nicht an einer Modulprüfung oder Modulteilprüfung teilnehmen konnte; § 10 Abs. 7 APSO gilt entsprechend. ⁴Im Rahmen des freien Prüfungsversuchs bestandene Teilleistungen werden angerechnet. ⁵Wird das Unterrichtsfach Englisch im Rahmen des Erweiterungsstudiums studiert, so sind die jeweiligen Regelstudienzeiten für das Bachelor- bzw. Masterstudium analog auf die Bachelor- bzw. Masterphase der Erweiterung zu beziehen.“
- b) Der bisherige Abs. 3 wird Abs. 4.
4. In § 46 Abs. 2 Satz 2 wird vor der Zahl „165“ das Wort „mindestens“ eingefügt.
5. Die ANLAGE 1: Prüfungsmodule wird wie folgt geändert:
- a) Die Tabelle unter der Überschrift 1. Sozialwissenschaften wird wie folgt neu gefasst:
- 1. Sozialwissenschaften (insgesamt 28 Credits)**
Pflichtmodule/ -fächer (insgesamt 25 Credits)

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungsdauer	Gewichtung
Pädagogik								
1.1 (ED0013)	Grundlagen der Berufspädagogik - Einführung in die Berufspädagogik - Grundlagen der Didaktik	V + S	1 - 6	4	6	Klausur	90 - 120 Min.	
1.2 (ED0014)	Begleitete Schulpraktische Studien TUMpaedagogicum (Vorbereitung, verteiltes Schulpraktikum, Begleitung, Nachbereitung)	S + P (2 + Block)	1 - 6	2 + Prakt.	5	wiss. Ausarbeitung (SL) + Laborleistung (Unterrichtsversuch) (SL)	-	

Psychologie								
1.3 (WI00040 4_2)	Grundlagen der Sozial- und Kommunikations- psychologie	V + V + Ü (2 + 1 + 1)	1 - 6	4	6	Klausur + Übungs- leistung (SL)	120 Min.	
Weitere Sozialwissenschaften								
1.4 (ED0284)	Politologie / Soziologie - Grundlagen der Politikwissenschaft - Grundlagen der Soziologie	V	1 - 6	4	5	Klausur	90 Min.	
1.5	Sprachliche und kulturelle Vielfalt (Grundlagen)	S	1 - 6	2	3	Klausur oder wiss. Ausar- beitung	60 Min.	

Wahlmodule/-fächer (Aus folgender Liste sind **3 Credits** zu erbringen)

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Gewichtung
1.6 (ED0283)	Soziologie Seminar in Soziologie	V / S	1 - 6	2	3	wiss. Ausarbei- tung oder Klausur	60 Min.	
1.7 (ED0301)	Politikwissenschaft Seminar in Politikwissenschaft	S	1 - 6	2	3	wiss. Ausarbei- tung oder Klausur	60 Min.	

b) Die Tabelle 3. Ch. Chemie wird durch folgende Tabelle ersetzt:

3.Ch. Chemie (insgesamt **36 Credits**)

Pflichtmodule/-fächer

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Gewichtung
3.Ch.1 (CH0889)	Anorganische Chemie 1	Ü + P (1 + 2)	1 - 6	3	3	Labor- leistung (SL)		
3.Ch.2 (CH0903)	Anorganische Chemie 2	V + Ü + P (2 + 1 + 2)	1 - 6	4	5	mündl. Prüfung + Labor- leistung (SL)	30 Min.	

3.Ch.3 (CH7200)	Organische Chemie 1/2	V + V + Ü + P (3 + 2 + 1 + 3)	1 - 6	9	12	Klausur + Labor- leistung (SL)	240 Min.	
3.Ch.5 (CH7201)	Physikalische Chemie 0/1	V + V + Ü + Ü + P (2 + 2 + 1 + 1 + 2)	1 - 6	8	10	Klausur + mündl. Prüfung + Labor- leistung (SL)	165 Min. + 45 Min.	80:20

Wahlmodule/-fächer (Aus folgender Liste sind mindestens **6 Credits** zu erbringen)

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Gewichtung
3.Ch.6 (CH0994)	Spurenanalytische Methoden in der Anorganischen Chemie	V + P (1 + 1)	1 - 6	2	3	Labor- leistung		
3.Ch.7 (CH0995)	Strukturanalytische Methoden in der Organischen Chemie	V	1 - 6	2	3	Klausur	90 Min.	
3.Ch.8 (CH0996)	Ausgesuchte Aspekte der Physikalischen Chemie	V + S (1 + 1)	1 - 6	2	3	wiss. Ausarbei- tung		
3.Ch.9 (CH1050)	Praktikum an einer Berufsschule für Chemieberufe	P	1 - 6	9	9	mündl. Prüfung + Labor- leistung	30 Min.	70:30

c) Die Tabelle 3. In. Informatik wird durch folgende Tabelle ersetzt:

Pflichtmodule/-fächer

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Gewichtung
3.In.1 (IN0001)	Einführung i. d. Informatik I	V	1 - 6	4	6	Klausur	90 - 150 Min.	
3.In.2 (IN0002)	Praktikum: Grundlagen der Programmierung	Ü + P (1 + 3)	1 - 6	4	6	Übungs- leistung		
3.In.3 (IN0004)	Einführung in die Rechnerarchitektur (Einführung i. d. Technische Informatik)	V + Ü (4 + 2)	1 - 6	6	8	Klausur	60 - 120 Min.	
3.In.4 (IN0007)	Grundlagen: Algorithmen und Datenstrukturen	V + Ü (3 + 2)	1 - 6	5	6	Klausur	90 - 150 Min.	
3.In.5 (IN0006)	Einführung in die Softwaretechnik	V + Ü (3 + 2)	1 - 6	5	6	Klausur	75 - 125 Min.	

3.In.6	Diskrete Mathematik für Berufliche Bildung	V + Ü	1 - 6	5	4	Klausur	90 - 150 Min.	
--------	--	-------	-------	---	---	---------	---------------	--

d) Die Tabelle 3. Sp. Sport wird durch folgende Tabelle ersetzt:

Pflichtmodule/-fächer

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Gewichtung
3. Sp.1 (SP3000 00)	Lehren und Lernen I	V	1 - 6	4	5	Klausur	60 Min.	
3. Sp.2 (SP3000 01)	Trainings- und Bewegungswissenschaft I für Berufliche Bildung I	V	1 - 6	6	8	Klausur (PL)	60 Min.	
3. Sp.3 (SP3000 04)	Lehrkompetenz in Individualsportarten I	S/Ü	1 - 6	6	8	Lehrkom- petenz- prüfung		
3. Sp.4 (SP3000 03)	Lehrkompetenz in Sportspielen I	V + S/Ü+ S/Ü + S/Ü + S/Ü (1 + 1 + 1 + 2 + 2)	1 - 6	7	8	Lehrkom- petenz- prüfung		
3. Sp.5 (SP3000 02)	Kompetenz in Gesundheitsförderung I	V + V + S/Ü (2 + 2 + 2)	1 - 6	6	7	Klausur (PL) + Übungs- leistung* (SL)	60 Min.	

*) Im Unterrichtsfach Sport kann entsprechend § 12 (8) APSO die Übungsleistung durch eine vergleichbare Leistung (Bericht, Projektarbeit, Lernportfolio, Laborleistung) ersetzt werden. Die Bekanntgabe erfolgt zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung.

e) Die Tabelle 3. SKD. Sprache und Kommunikation Deutsch wird durch folgende Tabelle ersetzt:

3.SKD. Sprache und Kommunikation Deutsch (insgesamt 36 Credits)

Pflichtmodule/-fächer

Basismodule

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform V Ü P S	Sem	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Gewichtung
3.SKD.1 (LM8057)	Basismodul Sprachwissenschaft - Überblicksvorlesung Einführung in die	V + Ü (2 + 2)	1 - 6	4	6	Klausur	90 Min.	

	Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache (P2.1) - Einführung mit praktischen Übungen (P2.2)							
3.SKD.2 (LM8058)	Basismodul Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung - Überblicksvorlesung Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung (P5.1) - Einführung mit praktischen Übungen (P5.2)	V + Ü (2 + 2)	1 - 6	4	6	Klausur	90 Min.	
3.SKD.3 (LM8059)	Basismodul Xenologische Kulturwissenschaft - Überblicksvorlesung Kulturwissenschaften, Hermeneutik und Landeskunde (P4.1) - Einführung mit praktischen Übungen (P4.2)	V + Ü (2 + 2)	1 - 6	4	6	Klausur	90 Min.	
3.SKD.4 (LM8060)	Basismodul Literaturwissenschaft DaF - Überblicksvorlesung Interkulturelle Literaturwissenschaft (P3.1) - "Einführung in die Interkulturelle Literaturwissenschaft für Deutsch als Fremdsprache" (P3.2) - Literarischer Lektürekurs (P3.3)	V + Ü + Ü (2 + 2 + 1)	1 - 6	5	6	Klausur	90 Min.	

Vertiefungsmodule

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungsdauer	Gewichtung
3.SKD.5 (LM8061)	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft - Überblicksvorlesung Systematik der Angewandten Sprachwissenschaft (P10.1) - Proseminar Grundlagen Angewandter Sprachwissenschaft (P10.2)	V + S (2 + 2)	1 - 6	4	6	Klausur + Wiss. Ausarbeitung	60 Min. 15 - 20 Min.	1:1 (einzeln zu bestehen)
3.SKD.6 (LM8062)	Vertiefungsmodul Spracherwerb und Mehrsprachigkeitsforschung	V + S (1 + 2)	1 - 6	4	6	Klausur +	60 Min. 15 - 20 Min.	1:1 (einzeln zu bestehen)

	- Überblicksvorlesung Theorien des Erst-, Zweit- und Fremdsprachenerwerbs (P7.1) - Proseminar Sprachverarbeitung und Spracherwerb (P7.2)					Wiss. Ausar- beitung		
--	---	--	--	--	--	----------------------------	--	--

§ 2

¹Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2016 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2016/17 ihr Fachstudium an der Technischen Universität München aufnehmen. ³Abweichend von Satz 2 gilt die Änderung in Nr. 3 für alle Studierenden des Studiengangs für alle Prüfungen im Fach Englisch, die diese ab dem Wintersemester 2016/17 ablegen. ⁴Abweichend von Satz 2 gelten die Änderungen in Nr. 5 b) im Fach Chemie zudem für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2014/15 ihr Fachstudium aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Technischen Universität München vom 8. Juni 2016, der Erteilung des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst Nr. VI.2 -BS9008 - 7a. 78940 vom 10. Juli 2017 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Universität München vom 11. September 2017.

München, 11. September 2017

Technische Universität München

Wolfgang A. Herrmann
 Präsident

Diese Satzung wurde am 11. September 2017 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 11. September 2017 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 11. September 2017.